

Fulminanter Spitzenpreis von 182.000 Euro

60. Westfälische Elite-Auktion ein voller Erfolg

Münster: Ein voller Erfolg war am Sonntagnachmittag die 60. Westfälische Elite-Auktion. Ausschließlich online lief auch diese Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs e.V. ab. Einen fulminanten Spitzenpreis von 182.000 Euro erhielt die Bonds/Ehrenpreis-Tochter Be my Lady. Acht Pferde erzielten einen Zuschlagspreis von 50.000 Euro und mehr. Von 39 verkauften Pferden werden 20 zukünftig im Ausland trainiert.

Den höchsten Preis der 60. Westfälischen Elite-Auktion lieferte die Kopfnummer 2 Be my Lady. Über 15 Minuten dauerte das spannende Bid up. Kunden aus den Niederlanden und Deutschland ließen die Gebote für die Bonds/Ehrenpreis-Tochter aus der Zucht der ZG Ulmker in die Höhe schnellen. Den längsten Atem hatte am Ende eine Kundin aus Deutschland. Ihr war die bewegungsstarke Braune 182.000 Euro wert. Die Staatsprämienstute war in diesem Jahr Endringteilnehmerin der Westfälischen Elite-Schau und nominiert für das Bundeschampionat. Zahlreiche Auktionspferde, gekörte Hengste und erfolgreiche Sportpferde entspringen diesem Stutenstamm. Das zweite Pferd, das die magische 100.000 Euro Marke knackte war die Kopfnummer 4. Auch der Benicio/Laudabilis-Sohn Blinding Light (Z.: Maria Leusmann) machte es spannend. Eine Neukundin aus den Niederlanden gewann das Bieterduell. Bei 106.000 Euro fiel der virtuelle Hammer für den Fuchs, dessen Vollschwester vor einem Jahr eine der Preisspitzen auf der Westfälischen Elite-Auktion war. Für 44.000 Euro fand der gekörte Ponyhengst Gigabyte neue Besitzer. Der vierjährige Hesselteichs Golden Dream/Chantre B-Sohn (Z.: Reiner Bockholt) war siegreich in Reitponyprüfungen und nahm vor gut einem Monat am Bundeschampionat teil.

Auch die sieben angebotenen Springpferde standen hoch im Kurs der internationalen Kundschaft. Die höchsten Begehrlichkeiten weckte der Zinedine/New Quidam-Sohn Zalando (Z.: Norbert Frings). Der noch jugendliche Vierjährige beeindruckte im Training durchweg mit Vermögen und Vorsicht. Eine vielversprechende Zukunft steht dem Braunen bevor. 57.000 Euro war er der Kaufgemeinschaft von Holger Hetzel und Ludger Beerbaum wert.

Hoch erfreulich war das Preisgefüge dieser 60. Westfälischen Elite-Auktion. Von 46 angebotenen Pferden fanden 39 einen neuen Besitzer. Acht Pferde erzielten einen Preis von 50.000 Euro und mehr, zwei von ihnen kosteten mehr als 100.000 Euro. Durchschnittlich mussten 34.538 Euro in die Nachwuchspferde investiert werden. International war die Kundschaft des Westfälischen Pferdestammbuchs e.V. einmal mehr. Die Hälfte der verkauften Pferde werden ihren Hafer zukünftig im Ausland fressen. „Sicherlich hätten wir uns und unseren Züchtern einen persönlicheren Rahmen für die 60. Westfälische Elite-Auktion gewünscht. Trotzdem sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf



WESTFÄLISCHES
PFERDESTAMMBUCH e.V.

dieser Auktion und freuen uns, dass wir für unsere Züchter so viele Reitpferde zu einem Spitzenpreis verkaufen konnten“ resümiert Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis Recki Media

BU: Kopfnummer 2 Be my Lady v. Bonds/Ehrenpreis